

Aufstockung MFH Bruhin, Pfäffikon SZ

2008



Auf dem bestehenden Zweifamilienhaus in naturnaher Lage wurde durch eine ein- bis zwei- geschossige Aufstockung neuer Wohnraum in Holzrahmenbauweise geschaffen. Besonders sind die unterzugsfreie Flachdachkonstruktion und die raumhohen Glasfronten.

Das Projekt

Das Einzigartige am bestehenden Gebäudes war, dass die Architekten dem Wert einer grosszügigen Verbindung von Aussen-/Innenraum zur damaligen Zeit bereits Rechnung getragen haben. So entstand ein Gebäude mit grossflächiger Südverglasung. Die Lastabtragungspunkte der bestehenden Betondecke sollten möglichst schlank und unauffällig ausfallen. Dies wurde mit Stahlstützen erreicht.

Die Bauweise

Weiter durften keine Lasten in den Sturzbereich der bestehenden Fenster abgegeben werden. Dies wurde durch Lastverteilstreifen erreicht, welche die Dachlast schon im oberen Bereich der Aussenwand auf bestimmte Pfosten ausserhalb der bestehenden Fenster verteilt. Die Aussenwände in Holzrahmenbauweise sind innen mit OSB-Platten 15 mm und Gipskartonplatten 15 mm beplankt. Die Aussenwände in Holzrahmenbauweise sind ausgedämmt und zusätzlich mit einer verputzten Aussendämmung versehen. Das begrünte Dach ist als einfache Sparrenlage mit Dreischichtplatten und Gefälledämmung ausgeführt.

Die Herausforderung

Eine besondere Herausforderung des Neubauteils war, die Lasten so zu verteilen, dass keine störenden Stützen im Rauminnern und in der grosszügigen Südverglasung entstehen. Dennoch mussten die Lasten punktgenau auf die bestehenden Abtragungspunkte eingeleitet werden.



Aussenansicht

Baudaten

- 27 x 12 m
- 1 und 2-geschossige Aufstockung

Leistungen Timbatec

- SIA Phase 31 Vorprojekt
- SIA Phase 32 Bauprojekt
- Statik und Konstruktion
- SIA Phase 41 Ausschreibung und Offertenvergleich
- SIA Phase 51 Ausführungsprojekt
- Fachbauleitung und Baustellenkontrollen
- Kostenschätzung



Draufsicht

Architekt

Felber Keller Lehmann Architekten ETH/SIA
8005 Zürich

Holzbau

Walter Kälin Holzbau AG
8640 Rapperswil